

Schulprogramm der
Grundschule „Am Ploggensee“
Grevesmühlen



Schuljahre 2023/24 - 2025/26

Präambel

Unsere Schule

Die Grundschule „Am Ploggensee“ ist eine mehrzügige Grundschule, gelegen im Wohngebiet am Ploggenseering in der Stadt Grevesmühlen. Wir beschulen Kinder aus der Stadt Grevesmühlen und aus umliegenden Gemeinden.

Unser Maskottchen ist die Krähe „Ploggi“, die ihren Ursprung in der „Sage von den Grevesmühlener Krähen“ findet.

„Ploggi“ ist als Dekoration in unseren Gebäuden (drei Schulhäuser und Turnhalle) als auch im Außenbereich, der einen Schulhof mit Klettergerüst umfasst, zu sehen.

Gebäude, Außenbereiche und Sportanlagen werden gemeinsam mit dem Hort der Diakonie sowie der Regionalen Schule „Am Wasserturm“ genutzt.

Unsere Philosophie

Unsere Schule versteht sich als ein Ort des Lernens, welches sich nicht ausschließlich auf das fachliche Wissen und Können beschränkt. Ein wesentlicher Aspekt unserer Bildungsarbeit ist die Entwicklung sozialer Fähigkeiten sowie von Methodenkompetenzen als Grundlage für jegliches und lebenslanges Lernen. Vom ersten Tag an suchen wir nach den Stärken in jedem Kind, um diese individuell weiterzuentwickeln. Somit schaffen wir eine freundliche und von Erfolgserlebnissen geprägte und motivierende Lernumgebung.

Über die vier Klassenstufen hinaus unterrichten wir Kinder in Diagnoseförderklassen (DFK) mit einer flexiblen Schuleingangsphase. Zukünftig werden die DFK die Bezeichnung „Diagnoseförderlerngruppe“ (DFLG) tragen. DFK bzw. DFLG werden bei uns von Sonderpädagog:innen betreut.

Unser Team

Das Team der pädagogischen Fachkräfte besteht im Jahr 2023 aus 15 Lehrerinnen von denen vier über eine sonderpädagogische Qualifikation verfügen. Zwei unterstützende pädagogische Fachkräfte sowie eine Schulsozialarbeiterin ergänzen und begleiten unsere Angebote und unseren Schulalltag.

Die Zusammenarbeit aller ist gekennzeichnet durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang, gegenseitiger Hilfe und Unterstützung sowie einen ständigen fachlichen und methodischen Austausch.

Gern ermöglichen wir Praktikant:innen, Erfahrungen in der Arbeits- und Lebenswelt Schule zu sammeln und Referendar:innen begleiten wir kompetent durch ihren Vorbereitungsdienst.

Für Verwaltungs- und technische Arbeiten wird unsere Schule durch eine Schulsachbearbeiterin und einen Hausmeister unterstützt.

Unser Schulalltag

Unser Tagesablauf wird strukturiert durch einen sinnvollen Wechsel von Lernen und Spielen, Bewegung und Ruhe, wobei die beiden Hofpausen (nach der 2. und nach der 4. Stunde) durch Klingelzeichen markiert werden.

Im Anschluss an den Unterricht besuchen eine Vielzahl unserer Schüler:innen die Horte der Stadt Grevesmühlen oder der Diakonie. Mit diesen Einrichtungen gibt es Kooperationsverträge, die regelmäßig überarbeitet und aktualisiert werden.

Unsere Zukunft

Einen besonderen Stellenwert nimmt die Planung, Gestaltung und Organisation des in Entstehung befindlichen „Schulcampus Grevesmühlen“ ein. Neben baulichen und gestalterischen Planungen der Gebäude und des gesamten Campusgeländes arbeiten wir intensiv und konstruktiv an der Gestaltung inhaltlicher Aspekte. Dabei fließen die Ideen aller beteiligten Teams (Grundschule, Regionale Schule, Mosaikschule) ein, um gemeinsame Projekte, Veranstaltungen sowie pädagogische und tägliche schulische Abläufe zu koordinieren.

Die auf uns zukommenden Veränderungen der Zukunft beeinflussen unser Tun schon in der Gegenwart und wir sind entschlossen, etwas Gutes entstehen zu lassen – ganz im Sinne der weltberühmten Sozialwissenschaftlerin und Ethnologin Margaret Mead, die sagte:

**„MAN SOLLTE NIE DARAN ZWEIFELN, DASS
EINE KLEINE GRUPPE KLUGER, ENGAGIERTER
BÜRGER DIE WELT VERÄNDERN KANN. IN
DER TAT IST DAS DER EINZIGE WEG, DER
JEMALS ERFOLG HATTE.“**

Schulprogramm der Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen

Eine gute Schule ist gekennzeichnet von:

- | | | |
|---|--|---|
| I. einer hohen Qualität des Unterrichts | II. einem anspruchsvollen Leistungsverständnis | III. einem respektvollen Umgang mit Vielfalt |
| IV. der Übernahme von Verantwortung | V. einem positiven und lernfördernden Schulklima | VI. einer ständigen Weiterentwicklung und Professionalisierung der Lehrkräfte |

Dabei kann kein Aspekt losgelöst oder im Einzelnen betrachtet werden. Sie hängen zusammen, bedingen einander und bauen aufeinander auf. Dennoch legt das vorliegende Schulprogramm einen besonderen Fokus auf zwei der o.g. Qualitätsbereiche als Schwerpunkte unserer Arbeit in den kommenden Schuljahren.

Qualitätsbereich: Schulklima

1. Qualitätsleitsatz: Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sowie Gäste wohl und willkommen fühlen.

Leitziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Termin	Indikator
Unser Schulgelände, unser Schulhaus und unsere Räume sind ansprechend, freundlich und inspirierend.	❖ Die Grundreinigung der Schule wird durch den Schulträger (Auftraggeber) kontrolliert und ggf. reklamiert.	<ul style="list-style-type: none"> Schulträger Schulleitung 	unmittelbar nach der Grundreinigung	Neben den Böden sind auch die Flächen, Fußbodenleisten und Steckdosen sauber.
	❖ Eingangsbereich, Flure und Klassenräume sind bedürfnisorientiert ausgestattet und einladend gestaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Schulträger gesamtes Kollegium 	fortlaufend	Alle Unterrichtsräume verfügen über eine an die Bedürfnisse angepasste Ausstattung. Im Kunst- und Werkunterricht gestalten die Kinder Dekorationen für die Eingangshalle und die Flure.
	❖ Das Außengelände wird gepflegt und ansprechend (z.B. mit Blumen) gestaltet.	<ul style="list-style-type: none"> Schulträger gesamtes Kollegium 	fortlaufend	Im Rahmen des Projektes „Schule blüht auf“ betreuen, pflegen und gestalten alle Klassen bzw. Lerngruppen einen Blumenkübel oder eine Fläche auf dem Schulgelände.

2. Qualitätsleitsatz: Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem wir respektvoll, freundlich und hilfsbereit miteinander umgehen.

Leitziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Termin	Indikator
Wir stellen soziale Regeln gemeinsam und demokratisch auf und achten auf ihre Einhaltung.	❖ Jede Klasse oder Lerngruppe erarbeitet Regeln für die Klasse, die dann im Raum sichtbar gemacht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung 	Beginn des Schuljahres	Die Kinder kennen die Regeln der Klasse, identifizieren sich mit ihnen und halten sie ein.
	<ul style="list-style-type: none"> ❖ In der Jahrgangsstufe 3 werden für den Zeitraum von 2 Jahren Klassensprecher:innen gewählt. ❖ Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen mit der Schulleitung. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung • Schulleitung 	Wahl jeweils zu Beginn des Schuljahres Treffen fortlaufend	Die Kinder kennen ihre Ansprechpartner in der Klassengemeinschaft, fühlen sich und erfahren, dass ihre Probleme ernstgenommen werden. Über die Klassensprecher:innen erleben und praktizieren alle Kinder demokratische Mitbestimmung.
	<ul style="list-style-type: none"> ❖ In der 4. Jahrgangsstufe werden aus jeder Klasse 2 bis 3 Schüler:innen zu Streitschlichtern ernannt. ❖ Die Streitschlichter nehmen an einer Streitschlichterschulung teil und werden bei der Ausübung ihrer Aufgabe begleitet und unterstützt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung • Schulleitung 	Beginn des Schuljahres fortlaufend	Streitende wenden sich an die Streitschlichter, um Konflikte respektvoll und gewaltfrei zu lösen.
	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Jede Klasse oder Lerngruppe setzt sich Schwerpunkte für die Kompetenzwochen. ❖ 20 Stunden Kompetenztraining durchlaufen alle Kinder, um Toleranz, Konfliktfähigkeit und gewaltfreie Kommunikation zu „trainieren“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung • Schulleitung • upF • Schulsozialarbeiter:in 	Beginn des Schuljahres	Die Kinder setzen sich mit verschiedenen sozialen Aspekten auseinander. Sie lernen in altersgerechter Weise Umgangsformen und Konfliktlösungsstrategien kennen und trainieren sie.
	❖ Ein klassenübergreifendes Projekt (Piratenprojekt) sorgt auf unterhaltsame und spannende Weise für das Erlernen und Trainieren von Teamfähigkeit, Führung und Kooperation zwischen allen Kindern der Schule.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung 	2. Schulhalbjahr	Alle Kinder der Schule lernen sich untereinander kennen, da das Projekt nicht im Klassenverband stattfindet. Sie entdecken eigene und fremde Stärken und Schwächen und lernen, diese zu akzeptieren und mit ihnen umzugehen.

Qualitätsbereich: Verantwortung

3. Qualitätsleitsatz: Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem wir Verantwortung für uns und unsere Umwelt übernehmen.

Leitziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Termin	Indikatoren
Wir tragen und übernehmen Verantwortung für uns, unsere Natur und Umwelt.	❖ Im Rahmen des Sachunterrichts thematisieren wir den Schutz der Natur, den sparsamen Umgang mit Ressourcen und sensibilisieren so die Kinder für bewusste Maßnahmen wie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mülltrennung ○ Sparen von Energie, Wasser und Papier ○ regionale Produkte konsumieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung bzw. Sachkundelehrer:innen • Schulleitung 	fortlaufend	Die Schüler:innen beteiligen sich aktiv und bewusst an der Trennung von Müll und gehen sparsam mit Wasser und Papier um. Wir nutzen elektronische und digitale Tools, um den Papierverbrauch zu reduzieren.
	❖ Am „Tag der Sauberkeit“ beteiligen sich alle Schüler:innen am Sammeln von Müll in ihrem näheren Schul- und/oder Lebensumfeld.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Schulträger 	einmal jährlich im Frühjahr	Die Schüler:innen setzen sich bewusst und aktiv für ein sauberes Umfeld ein und tragen dieses Bewusstsein in den Familien- und Freundeskreis.
	❖ Alle Klassen und Lerngruppen beteiligen sich an dem Projekt „Schule blüht auf“, um das Werden und Wachsen von Pflanzen und Kräutern sowie die Pflanzenwelt als Lebensraum für Insekten zu erkennen und zu verstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Klassenleitung 	fortlaufend	Durch die Begegnung mit Blumen und Insekten erfahren die Kinder die Bedeutung der Artenvielfalt und setzen sich bewusst für ihren Schutz ein.
	❖ Unsere Schüler:innen erleben ihre Umwelt und begreifen die Notwendigkeit ihres Schutzes im Rahmen von Exkursionen und/oder Wandertagen, z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Waldolympiade ○ Wasserlehrpfad ○ Bauernhöfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenleitung 	fortlaufend	Die Kinder verstehen sich als Teil der Natur und wenden ihr Wissen über Umweltschutz aktiv an.

Beschluss der Schulkonferenz vom 02. 10. 2023

Grundschule
 „Am Ploggensee“
 Ploggenseering 64
 23936 Grevesmühlen
 Tel. 03881-712206

Unterschrift Schulleitung:

C. Albani

Unterschrift Vors. der Schulkonferenz:

S. Berg